

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0359/2017
Auskunft erteilt:	Herr Reinkemeier
Ruf:	492-7020
E-Mail:	Reinkemeier@stadt-muenster.de
Datum:	15.05.2017

Betrifft

Verlängerung eines zinslos gewährten Darlehens an den Trägerverein "De Bockwindmüel"

Beratungsfolge

17.05.2017	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
17.05.2017	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den nachstehenden Bericht
 - 1.1 zu den bisher geleisteten Umstrukturierungen und Entwicklungen in 2016 sowie zu den zukünftigen Entwicklungen der Restrukturierung,
 - 1.2 zur aktuellen finanziellen Situation des Trägervereins „De Bockwindmüel“ zur Kenntnis.

2. Der Rat bekräftigt sein Ziel, die Kultureinrichtung des Mühlenhofes, entwickelt und getragen durch das starke ehrenamtliche Engagement aus der Bürgerschaft, zu unterstützen und zu erhalten und nach Möglichkeit eine Übernahme des Mühlenhofs in eine städtische Trägerschaft zu vermeiden. Dazu wird das auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 16.12.2015 gewährte zinslose Darlehen an den Trägerverein „De Bockwindmüel“ in Höhe von 150.000 € in ein langfristiges Darlehen mit einer gleichmäßigen Tilgungsrate über eine Laufzeit von 5 Jahren umgewandelt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			

Investitionsmaßnahme	9056	Darlehen Verein „De Bockwindmüel“			
Auszahlungen			2016	150.000	
Einzahlungen			2017	30.000	
			2018	30.000	
			2019	30.000	
			2020	30.000	
			2021	30.000	

Die Haushaltsauswirkungen werden entsprechend in den Haushaltsplan 2018 ff übernommen.

Begründung:

Ausgangslage:

Mit Ratsbeschluss vom 16.12.2015 hat der Rat mit der Vorlage V/1006/2015 dem Trägerverein „De Bockwindmüel“ zur Wahrung der städtischen Interessen, d.h. keine städtische Übernahme des Freilichtmuseums „Mühlenhof“, eine Zwischenfinanzierung für die Dauer von 1 Jahr ein zinsloses Darlehen von 150.000 € gegen Sicherungsübereignung von entsprechend wertvollen Gegenständen gewährt.

Der Verein „De Bockwindmüel“ hat am 6. Februar 2017 bei der Stadt eine Verlängerung des Darlehens beantragt, da sich der Verein in einem Umstrukturierungsprozess befindet und daher zwar derzeit nicht in der Lage ist, das Darlehen zurückzuzahlen, die aktuellen Planungen jedoch eine längerfristige Rückzahlung ermöglichen.

Zu 1. Bericht

1.1 zu den bisher geleisteten Umstrukturierungen und Entwicklungen in 2016 sowie zu den zukünftigen Entwicklungen der Restrukturierung

Zu den Entwicklungen des Mühlenhofs seit dem letzten Bericht an den Rat in der Sitzung vom 28.09.2016 mit der Vorlage V/0784/2016 berichtet der Verein wie folgt:

„In Ergänzung zu den Aussagen, die in der Vorlage V/0784/2016 bereits zur Fortführungsprognose gemacht worden sind, ist noch einmal festzustellen, dass das zu Beginn des Jahres gesetzte Ziel nicht voll umfänglich erreicht werden konnte. Die wesentlichen Gründe wurden dort bereits angesprochen: die Insolvenz der Tochtergesellschaft und der Vergleich mit dem ehemaligen Geschäftsführer beim Arbeitsgericht, die zu nicht eingeplanten finanziellen Belastungen führten.

Zum ersten **Westfälischen Weihnachtsmarkt** im Mühlenhof-Freilichtmuseum an zwei Wochenenden mit insgesamt 8 Tagen kamen fast 10.000 Besucherinnen und Besucher. Die Resonanz war insgesamt sehr positiv. Vielfach wurde der Wunsch an die Organisatoren herangetragen, diesen besonderen Markt zu wiederholen und möglichst auch auszubauen. Dem soll auf jeden Fall Rechnung getragen werden.

Auch die weiteren Veranstaltungen im letzten Drittel des Jahres 2016 wurden sehr gut angenommen und brachten auch wirtschaftlich positive Ergebnisse. Die gastronomischen Angebote und Veranstaltungen führten zu einer zufriedenstellenden Auslastung im Freilichtmuseum.

Im musealen Bereich wurde die Dauerausstellung von Mühlenmodellen zunächst durch eine Fotoausstellung unter dem Titel „Bäuerinnen heute“, die der Heimatverein Messingen / Emsland zur Verfügung gestellt hat, abgelöst. Sie vermittelte Einblicke in die Alltagswelt von Frauen, die heute in der

Landwirtschaft aktiv sind. In einer zweiten Ausstellung konnten Werke des bekannten Münsteraner Künstlers Rudolf Breilmann bewundert werden.

Kooperation mit externen Partnern: Das Impulswerk Münster e.V. (ehemals Ferienwerk Münster e.V.) besteht seit 2006 und hat sich als Hauptanliegen die Ferienbetreuung vor allem für Schulkinder bis 12 Jahren zum Ziel gesetzt. Diese Angebote gehen jedoch mit ihren verschiedensten erlebnispädagogischen Angeboten über eine reine Betreuung hinaus: die Kinder bekommen durch Programm und Spiel wichtige Bildungseinheiten vermittelt: vom Fairplay-Gedanken über Gesundheit bis hin zum nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt. Für die Umsetzung dieser Ziele hat das Impulswerk einen großen Mitarbeiter-Pool junger Menschen aus verschiedensten Fachrichtungen.

In den letzten Jahren 2 Jahren hat es bereits verschiedene Veranstaltungen gegeben, die in Zusammenarbeit mit dem Impulswerk (damals noch Ferienwerk Münster e.V.) auf dem Mühlenhof sehr erfolgreich stattgefunden haben.

Den Beginn hat eine von den Stadtwerken geplante Übernachtungsaktion auf dem Mühlenhof gemacht, die von Mitarbeitern des Impulswerkes und des Mühlenhofes organisiert und durchgeführt wurde. Trotz des nächtlichen Dauerregens sind alle Teilnehmer (Kinder mit jeweils einem Elternteil) am nächsten Morgen sehr zufrieden abgereist.

Seit dieser ersten Aktion sind immer wieder Gruppen aus den Ferienbetreuungen für einen Ausflug in den Mühlenhof gekommen. Im Sommer dieses Jahres hat das Impulswerk eine Fachkräfte-Fortbildung auf dem Mühlenhof durchgeführt, auch als Vorbereitung auf die bereits geplante Ferienbetreuung in den Sommerferien.

Das Impulswerk bietet Ferienbetreuungen im Rahmen des Offenen Ganztages an, die auch geschlossen von einem Kooperationspartner für die Kinder der Angestellten gebucht werden können: so fanden sich in der letzten Woche der Sommerferien 16 Kinder von Brillux-Angestellten auf dem Mühlenhof ein und verbrachten bei unterschiedlichstem Wetter 5 Tage im Mühlenhof und den umliegenden Aasee-Wiesen. Selbstverständlich wurden alle zur Verfügung stehenden Ressourcen genutzt: Die Kinder haben das Museum kennengelernt, eine Schulstunde wie früher nachempfunden, haben Korn gedroschen, Mehl gemahlen und Brot gebacken, einen Eintopf auf der alten Kochmaschine gekocht und natürlich das Gelände erkundet, vorzugsweise durch Räuber- und Gendarm-Spiele.

Den krönenden Abschluss dieses Kinder-Sommers bildete der Kindererlebnistag am 04.09.2016, passend zum 10jährigen Jubiläum des Ferienwerkes / Impulswerkes. Einen ganzen Tag konnten die knapp 400 Besucherkinder an 10 Stationen auf dem Hof ein Kinderbewegungsabzeichen machen, natürlich mit Urkunde für zuhause.

Nach dem Erfolg dieser Veranstaltungen haben das Impulswerk Münster e.V. und der Mühlenhof beschlossen, ab dem 1.1.2017 die erfolgreiche Zusammenarbeit mit einer Kooperation zu begründen: für 2017 sind weitere Ganztagesbetreuungen in den Sommerferien geplant (Angebote dieser sog. „Ferien-Erlebnis-Tage“ sind bereits an die Kooperationspartner UKM, Fachhochschule, Brillux, Provinzial und den LWL verschickt worden). Auch ein mehrtägiges Kinder-Erlebnis-Camp auf dem Mühlenhof steht bereits in den Angebotsübersichten.

Das Impulswerk Münster e.V. bemüht sich durch Kooperationen und ein großes Netzwerk darüber hinaus sehr, die Angebote so zu gestalten, dass Kinder aus allen sozialen Schichten an einer Ferienbetreuung teilnehmen können.

Durch die externe Unterstützung von geschultem Personal können weitere pädagogische Angebote auf dem Mühlenhof angeboten werden. Die Mitarbeiter des Impulswerkes werden regelmäßige Schulungen im Mühlenhof bekommen und können das Team für die Museumspädagogik unterstützen.

So oder so werden wir durch diese Kooperation weitere Kinder und junge Menschen für das Kulturgut des Münsterlandes sensibilisieren können, denn durch die Erlebnisse während einer Ferienbetreuung auf dem Mühlenhof lernen die Kinder spielerisch unser Kulturgut kennen und schätzen.

Beim **Müelendag 2016** wurden im November drei neue Vorstandsmitglieder in den Vorstand gewählt, die zu einer deutlichen Verjüngung und Aktivität des Vorstands geführt haben. Mit der Neuverteilung von Aufgaben im Vorstand soll eine sichtbare Veränderung erreicht werden. Der Müelenraot hat einen neuen Vorsitzenden gewählt, dessen Wahl beim Müelendag bestätigt wurde.

Noch nicht besetzt werden konnten die Positionen im Vorstand, die laut Satzung auf Vorschlag der Stadt Münster und des LWL besetzt werden.

Nach der Insolvenz der Tochtergesellschaft wurde in Abstimmung mit dem zuständigen Finanzamt Münster-Außenstadt der **gastronomische Bereich** des Freilichtmuseums als Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb im Verein „De Bockwindmühl e. V.“ fortgeführt. Damit konnte für die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsplatz gesichert werden. Für die Zukunft ist hier geplant wieder eine Teilung des gemeinnützigen Vereinsbetriebes und des Geschäftsbetriebes umzusetzen.

Nach dem ersten Quartal, in dem aufgrund u. a. der negativen Berichterstattung die Buchungszahlen in der Gastronomie nicht zufriedenstellend waren, konnten gute Auslastungen und Umsätze in der Gastronomie und bei Veranstaltungen, die im Jahresprogramm angeboten wurden, erreicht werden. Beispielhaft seien genannt: „Frühlingserwachen“ mit Trödel- und Flohmarkt, Handarbeitsbörse, Maiandacht, Erntedankfest, Dreschtag, Töpfermarkt, Kreativmarkt, Italien trifft Westfalen, Malteser-Mitarbeiterfamilientag für ganz NRW, Herbstmarkt „Himmel & Erde“, „Erzählcafé“ und „Herdfeuerabend“. Die umfangreichen Ankündigungen der Veranstaltungen und die positive Berichterstattung in der örtlichen Presse geben Zeugnis von der Entwicklung. Auch viele Rückmeldungen von den Gästen bei gebuchten Veranstaltungen zeugen von einer positiven Tendenz.

Nach der Bereitstellung des Darlehns der Stadt Münster zur Sicherung des Fortbestands des Mühlenhof-Freilichtmuseums konnte auch die bewilligte **Kreditlinie der Sparkasse Münsterland-Ost** gehalten werden.

Weiterhin werden aktuell weitere externe Institutionen angesprochen, um Kooperationen im Bereich der landwirtschaftlichen Historie, Oldtimerfahrten und Erlebnisaktivitäten auf dem Mühlenhof umzusetzen. Mit den bereits umgesetzten Veranstaltungen wie z.B. dem Handwerkermarkt und dem Weihnachtmarkt und den in Planung befindlichen werden feste Thementermine mit einem planbaren Beitrag zur Finanzierung des Mühlenhofes etabliert.

Weitere Aktivitäten (schon länger in Planung):

Thema	Erläuterung
Oldtimertreffen	Moderierte Oldtimertreffen, unter Umständen mit Versteigerung von Oldtimern
Theaterspiel Mühlenhof	Der gesamte Mühlenhof wird als Kulisse und Bühne genutzt. Sitzfläche für das Publikum ist die Freifläche in der Mitte des Hofes. Stücke wie z.B. Krabat passen hervorragend zur Kulisse mit der Mühle, Der tolle Bomberg als historischer Teil der Stadt Münster, um mit dem Mühlenhof als Visitenkarte für Münster über die Stadtgrenze hinaus zu wirken. Die Stücke können als Kinderversion und Erwachsenenversion umgesetzt werden. In der Kombination mit der Kulisse und in Einbindung der Stadthistorie wird eine vergleichbare Sichtbarkeit wie mit den Störtebeckerfestspielen auf Rügen angestrebt.
Ausbildung in historischen Berufen	Jährliches Treffen von Handwerkern auf der Walz am Mühlenhof, um alten Traditionen aus der gesamten Republik eine Heimat zu geben. Gemeinsame Ausstellung der Arbeiten mit den jeweiligen Lehrherren in Kooperation mit der Handwerkskammer
Historische Veranstaltung „Mittelaltertreffen“ (für Spätsommer bereits in Planung)	In Kooperation mit historischen Vereinen und in Bezug auf die Münsteraner Historie wird jährlich ein Schwerpunktthema aufgesetzt, z.B. Friedensverhandlungen zum 30-jährigen Krieg mit Schauspielern und nachgestellten Szenen in Kombination mit Mittelaltermarkt und Nutzung des Bauhofes als zusätzlicher Aktionsfläche

Kooperation mit dem Stadtmarketing	Führungen am Mühlenhof in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing
Kooperationsveranstaltungen Aasee-Anrainer	Kooperation mit Zoo, Planetarium und Aasee-Anrainern für Sommerfestival – Wiederaufleben der Nacht am Aasee (Verbunden mit der Öffnung des Mühlenhofes zum Aasee)
Kunst und Skulpturen	In Kooperation mit Bildhauern (evtl. auch der Uni) wird der Bauhof über eine Woche für die Fertigung von Skulpturen genutzt. Besucher können die Arbeiten der Künstler in der Entstehung besichtigen mit Abschlussevent, Vorstellung der Arbeiten und Preisvergabe.
Ausbau der Räumlichkeiten für ein Angebot für Tagungen, Workshops, etc.	Angebot für Münstersche Firmen zur Nutzung eines einmaligen Ambientes. Gleichzeitig Steigerung der Sichtbarkeit und Nutzen der Teilnehmer als Multiplikatoren, die mit ihrer Familie zum Mühlenhof zurückkommen.
Externer Caterer	Kurzfristige Einbindung eines externen Caterers, um die Qualität und Verlässlichkeit bei Veranstaltungen sicherzustellen und kurzfristig eine planbare Größe in den Finanzen in Form von Pachteinnahmen zu erhalten
Öffnung zum Aasee	Verbesserung des Angebots für jüngeres Publikum. In Kombination mit der Öffnung zum Aasee wird ein Kinderspielplatz angelegt, der junge Familien bei einem Spaziergang am Aasee zum Verweilen auf dem Mühlenhof einlädt.
„Mühlenhof adäquater“ Spielplatz	Familienfreundlicher Aufenthaltsort
Jogger am Aasee	Heute ist ein Workout modern, in dem der ganze Körper gefordert wird. Dabei greifen professionelle Coaches häufig auf Bewegungsabläufe aus dem ländlichen Arbeitsleben zurück. Der Mühlenhof setzt hierzu am Rand des Hofes einen Cross-Parcours auf, in die alten Bewegungsabläufe mit Bezug zur Landwirtschaft durch Jogger in ihre Aasee-Runde integriert werden können. Ergänzt werden soll das Angebot in der Zukunft um Sanitäreinrichtungen. Ziel: Sichtbarkeit des Mühlenhofes bei bislang nicht erreichten Personenkreisen und Kooperation mit Sportvereinen.
Überregionale Kooperation	Aufbau eines überregionalen Angebotsprogramms mit anderen Einrichtungen für mehrtägige Fahrradreisen, Oldtimertouren, Städte-Trips in Kooperation mit dem Münster Marketing
Mühlenhof ist Hochzeitshof	Stärkere Bewerbung der Zusammenarbeit mit dem Standesamt, Stärkere Nutzung des Mühlenhofes für Hochzeitsfeierlichkeiten im westfälischen Stil. Ausbau des Angebotes unter Einbindung der Gesamtkulisse Mühlenhof (Zusammenarbeit mit Fotografen, Reit- und Fahrverein für Kutschfahrten, Hochzeitsplanung am Mühlenhof, etc.
Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten	Ausbau der Aktivitäten mit dem Impulswerk und weiteren Schulen und Kindergärten zur Durchführung von Tagesfahrten. Ausflug in die Historie bis in die Gegenwart. Die historischen Maschinen und Arbeiten sind der jetzigen Generation der Schüler vollständig unbekannt, daher wird ein neues Angebot notwendig. Eine Zeitreise über mehrere Stationen, immer auf ein Thema fokussiert (z.B. Woher kommt die Milch?) als Tageserlebniszeitreise.

Aktualisierung des Ausstellungsteils	Überarbeitung der Ausstellung unter Einbindung neuer Medien und Bereitstellung von Hintergrundinformationen. Vollständige Aktualisierung des Museumskonzeptes unter Berücksichtigung der pädagogischen Anforderungen.
Illumination des Mühlenhofs	Die Illumination des Mühlenhofs in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen kann in den Wintermonaten Februar / März bessere Besucherzahlen bringen.
Verlagerung des Spritzenhauses aus Mariendorf	Hier soll in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Münster ein Feuerwehrmuseum auf dem Hofgelände anstehen.

Die beschriebenen Themen stellen nur einen ersten Baustein für den weiteren Betrieb und Ausbau des Mühlenhofes dar und sind zunächst auf eine Sicherstellung der Finanzierung und der Etablierung fester Veranstaltungen und Inhalte ausgerichtet. Nach erfolgreicher Umsetzung ist eine Erweiterung der Möglichkeiten am Mühlenhof und der Kooperationen angedacht.“

1.2 zur aktuellen finanziellen Situation

Neben den Maßnahmen zur Steigerung der Erlösstruktur hat der Verein zudem aufwandsseitige Konsolidierungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei sind alle Verträge neu verhandelt und angepasst (Versicherung, Telefon, etc.) worden, mit Lieferanten (Getränke etc.) ist nachverhandelt worden und Fahrzeuge sind abgemeldet und veräußert worden. Des Weiteren wurde das Außenlager gekündigt und die Personalkosten sind reduziert worden. Als verstärkte Controllingmaßnahmen sind eine Nachkalkulation für jede Veranstaltung und eine Stundenerfassung beim Personal eingeführt worden. Zur Generierung zusätzlicher Erlöse sind drei Wohneinheiten auf dem Mühlenhofgelände vermietet worden. Die Spendenleistung des Vorstands in Höhe von ca. 40.000 Euro sowie die außergerichtliche Einigung und Versöhnung mit Herrn Niemann sorgen für eine weitere Verbesserung der aktuellen finanziellen Situation des Vereins.

Die Rechtsanwaltskanzlei des Vereins De Bockwindmüel bestätigt zur finanziellen Situation Folgendes:

„Stand 09.05.2017 sind sämtliche fälligen Verbindlichkeiten bezahlt. Auch die weiteren in dieser Woche fälligen Zahlungen können aus der vorhandenen Liquidität bedient werden. Einige Gläubiger haben ihre Forderungen gestundet. Diese Verbindlichkeiten können gem. der als Anlage beigefügten Finanzplanung bei Fälligkeit ordnungsgemäß bezahlt werden. Die dortigen Angaben wurden mir seitens der Buchhalterin [...] bestätigt.

Danach ist der Verein - ohne Berücksichtigung des Darlehens der Stadt Münster - derzeit in der Lage seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Diese Zahlungsfähigkeit ist unter dieser Prämisse bis Ende des Jahres 2018 gewährleistet. Weiter teilten sie mir mit, dass begleitend ein neues Konzept erstellt wird. In enger Zusammenarbeit mit dem Steuerberater erfolgt eine nach- und Neukalkulation der Gastronomie. Der Personalbestand wurde bereits deutlich angepasst. Zusätzliche Mieteinnahmen werden generiert. Verträge mit einem Gastronomen, einem Eventmanager und einem Bauernladen wurden geschlossen. Die Anlagen vor Ort werden modernisiert. Insoweit wäre vorläufig auch von einer positiven Fortführungsprognose auszugehen. Dies kann nach Vorlage des neuen Unternehmenskonzeptes nebst Finanz- und Ertragsplanung dann konkretisiert werden.

Sollte eine Prolongation des Darlehens der Stadt Münster abgelehnt werden, wird der Verein nicht in der Lage sein, diesen Betrag im Falle einer ersthaften Einforderung zu zahlen. Für diesen Fall wäre unverzüglich der Insolvenzantrag zu stellen.“

Zu 2.: Umwandlung in langfristiges Darlehen

Aus Sicht der Stadt Münster ist festzustellen, dass die Gründe für die Gewährung des Darlehens nach wie vor Gültigkeit haben. Die Bedingungen für die Gewährung des Darlehens, dass der Verein die notwendigen Umstrukturierungen forciert, hat der Verein in Teilen umgesetzt. Allerdings sind die erwarteten Verbesserungen im geplanten Zeitraum nicht vollumfänglich erreicht worden, sodass sich die aktuelle finanzielle Situation des Vereins zwar gebessert hat, derzeit aber noch keine Rückzahlung des Darlehens zulässt.

Um die Kultureinrichtung des Mühlenhofs für die Stadtgesellschaft zu erhalten und gleichzeitig eine Trägerschaft der Stadt Münster durch die Insolvenz des Vereins zu vermeiden, schlägt die Verwaltung vor, das gewährte einjährige Darlehen in ein längerfristiges Darlehen umzuwandeln. Insofern wird auf die Forderung gegenüber dem Verein nicht verzichtet, sondern die Chance auf eine Rückzahlung gewahrt, die bei aktueller Eintreibung der Forderung gemäß der Aussage der Kanzlei Alpmann Fröhlich zum Insolvenzfall geführt hätte.

Die durch die Kanzlei Alpmann Fröhlich bestätigte positive Fortführungsprognose bildet die Grundlage für die Entscheidung der Stadt Münster, dem Verein die Rückzahlungsfrist zu verlängern und die Rückzahlungen zu staffeln. Die Finanzplanung des Vereins ermöglicht die Rückzahlung einer ersten Rate in Höhe von 30.000 Euro mit Ablauf dieses Jahres und der zweiten Rate mit Ablauf des kommenden Jahres. Die Stadt Münster geht davon aus, dass die geplanten Restrukturierungen derart greifen, dass der Liquiditätsüberschuss in den folgenden Jahren nachhaltig erhalten wird, sodass die vollständige Rückzahlung des Darlehens in jährlichen Raten in Höhe von je 30.000 Euro bis Ende 2021 erreicht werden kann. Die Verwaltung empfiehlt dem Rat daher die Forderung gegenüber dem Verein entsprechend umzuwandeln.

I.V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

Anlage 1: Aktuelle Finanzplanung des Vereins De Bockwindmüel e.V. bis Ende 2018